

Neuer Sachbearbeiter im Abschnitt Zwettl

HBI Erich Weixelbraun legte die Tätigkeit als Abschnittssachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Abschnitt Zwettl nach 10 Jahren zurück. Er ist jedoch weiterhin als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant und Bezirkssachbearbeiter ÖD tätig. BR Burger dankte ihm bei der AFKDO-Sitzung am 5.12.2008 in Schweiggers daher für seine geleitete Arbeit und ersuchte ihn weiterhin um gute Zusammenarbeit.

Als neuer Abschnittssachbearbeiter hat sich Reinhard Zeilinger von der FF Friedersbach bereit erklärt. BR Burger überreichte ihm hierzu die Ernennungsurkunde, wünschte ihm viel Schaffenskraft für dieses Sachgebiet und ersuchte um gute Zusammenarbeit.



ASB Reinhard Zeilinger ist per Mail erreichbar 

Im Übrigen wurden bei der Sitzung die aktuellen Themen und Neuerungen besprochen. So wird voraussichtlich 2009 der Digitalfunk Einzug halten. Weiters wird geplant auch im Abschnitt eine Wärmebildkamera anzuschaffen, die bei Einätzen gute Dienste leisten kann, wie Beispiele bereits zeigten, bei denen jedoch diese bisher von anderen Bezirken beigestellt werden musste. 2009 wird auch die Umstellung auf die neuen Feuerwehrpässe im Scheckkartenformat erfolgen. Über die Anschaffung eines neuen Nebelgerätes für Atemschutzübungen wird noch beraten.

Ab 2009 werden auch alle Auszeichnungsanträge an das Land NÖ und das LFKDO über das Verwaltungsprogramm FDISK elektronisch abgewickelt.

Ebenso wird die Ausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder umgestaltet. Die Grundausbildung in der Feuerwehr schließt nun mit einem "Abschluss Truppmann" in Form eines ca. 10-minütigen Lehrgespräches vor zertifizierten Ausbildern. Anschließend kann das neue Mitglied bereits Fachmodule wie Atemschutz, Funk, technische Lehrgänge etc. besuchen. Auch die Wasserdienstgrundausbildung wird in die Feuerwehren verlagert, wobei jedoch ASB Ewald Böhm sich bereit erklärte, eine abschnittsweite Schulung durchzuführen. Ebenso plant BM Franz Thaler eine Einsatzmaschinistenausbildung im Abschnitt.

Ein 150 kVA-Großstromaggregat für die Notstromversorgung der BH Zwettl wurde bei der FF Groß Gerungs stationiert und kann bei Bedarf aber auch von den Feuerwehren über die BAZ oder LWZ angefordert werden.

Leider musste auch über Negatives berichtet werden: Die Einbrüche in Feuerwehrhäusern haben nun auch auf den Bezirk Zwettl übergreifen. In der letzten Nacht wurde in das FF-Haus Grainbrunn eingebrochen, wobei 2 Funkgeräte und 300 € gestohlen wurden. Der

Schaden am Feuerwehrhaus ist jedoch deutlich höher (Tür, Türzarge, Fenster usw. kaputt). Seitens der Versicherung wird nur der Glasbruch anerkannt, da kein Einbruch/Diebstahl/Vandalismus etc gedeckt ist. Wenn eine Feuerwehr die Fahrzeuge bei der „Blaulicht-Superpolizze“ versichert hat, sind zwar die Fahrzeuge versichert, nicht jedoch andere Schäden. Wenn auch (gerade bei den kleineren Feuerwehren) kaum Geld oder brauchbare Sachwerte zu finden sind, der angerichtete Sachschaden trifft diese umso härter. Die Bevölkerung soll daher sensibilisiert werden, verdächtige Vorgänge um Feuerwehrhäuser, die naturgemäß oft unbesetzt sind, zu melden.

Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit lud das Abschnittsfeuerwehrkommando die Sachbearbeiter und Funktionäre anschließend zu einem gemütlichen Essen in vorweihnachtlicher Stimmung. BR Burger dankte allen für die Unterstützung und Mitarbeit, auch den Familien daheim, die ebenfalls sehr wichtig sind, wenn Feuerwehrmitglieder zeitaufwändige Funktionen ausüben.





Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Willibald Burger und Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 28. Dezember 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!